



Köllerholz-Rundbrief Nr. 206 vom 25. August 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, liebe Mitarbeiter*innen,

heute erhalten Sie einige gemischte Informationen, zum Teil auch, um Fragen aus der Elternschaft zu beantworten.

Schwimmunterricht / Umkleideraum

Seit Anfang an verfügt unsere Schule über ein Lehrschwimmbecken. Dieses wurde durch die Stadt Bochum über die Jahre mit erheblichen finanziellen Mitteln auf dem Stand der Technik erhalten. Unser Hausmeister Herr Willhardt tut seit fast 30 Jahren sein Bestes zur Erhaltung. Darüber sollten wir uns alle freuen.

In den Zeiten der ehemaligen Volksschule gab es grundsätzlich nur geschlechterbezogenen Schwimmunterricht. Deshalb ist bis heute auch nur ein einziger Umkleideraum vorhanden. Anträge an die Stadt Bochum sind gestellt, diesen Raum möglichst mit einer Abtrennvorrichtung zu bestücken. Die Dinge dauern... (bauliche Veränderungen, Brandschutz, Finanzierung).

So könnte man unsere Schwimmgruppen geschlechterbezogen unterrichten und das Problem wäre gelöst. Dann hätte man aber das Problem, dass gleichzeitig Schwimmer und Nichtschwimmer unterrichtet würden. Nach fachlicher Einschätzung unserer Sportfachkonferenz halten wir jedoch die Aufteilung in Schwimmer und Nichtschwimmer für sinnvoll. Das lässt dann aber die einfache Aufteilung in Mädchen und Jungen nicht mehr zu.

Deshalb gilt folgende Regelung, damit wir keine wertvolle Schwimmzeit verlieren und die Intimsphäre von Mädchen und Jungen berücksichtigen: Die Mädchen (oder umgekehrt die Jungen) ziehen sich im vorhandenen Umkleideraum um. Die Jungen (oder umgekehrt die Mädchen) ziehen sich im dahinterliegenden, räumlich getrennten Duschaum um. Dieser enthält einen dafür geeigneten Bereich. Die Kinder stehen also beim Umziehen nicht unter der Dusche. Wenn alle gut mittun, sollte das reibungslos funktionieren, wie bereits oftmals erprobt. Am Ende duschen zuerst die Mädchen (oder umgekehrt die Jungen) und suchen den Umkleideraum auf, bevor die Jungen (oder umgekehrt die Mädchen) duschen.

Sollte sich etwas Bauliches tun, informiere ich Sie umgehend.

Musikschulunterricht

Seit dieser Woche findet der Musikschulunterricht in der Regel wieder statt. Hier und da hat es zum Start „geruckelt“. Das ist aber an jeder Schule genauso und war nicht anders zu erwarten. Insgesamt passt es aber. Die meisten Kurse finden im Nebengebäude statt, einige wenige im Hauptgebäude in der Aula.

Mittagessen Klassen 4

Seit 2004 haben wir in der Köllerholzschole eine Offene Ganztagschule, in der Folge eine Rhythmisierete Ganztagschule. Etliche tausend Kinder wurden von ihren Eltern dafür angemeldet. Als Schulleiter war es mir von Anfang an ein großes Anliegen, in Absprache mit der AWO und der Elternschaft und unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, jedem Kind unserer Schule einen Ganztagsplatz oder Betreuungsplatz zu garantieren.

Das war geradezu revolutionär und hat mich in der Auseinandersetzung mit übergeordneten Behörden hin zur Realisierung bis heute erhebliche Kraftanstrengung gekostet. Siehe da: Alle haben ihren Platz ausnahmslos erhalten.

Das erfordert aufgrund der limitierten räumlichen Möglichkeiten, dass alle im wahren Sinne des Wortes zusammenrücken.

Das Mittagessen ist schwierig zu organisieren, da uns weitere Essensräume fehlen. Hinzu kommen die unterschiedlichen Unterrichtsschlusszeiten der Klassen und Jahrgänge usw. Das Ganze funktioniert aber nur, wenn die Kinder der 4. Klassen, also unsere Großen, in der Übergangsphase nach der 4. Stunde ihre Mahlzeiten zu sich nehmen. Mit Pünktlichkeit und Disziplin entsteht auch hier eine entspannte Pausensituation, in der man in Gemeinschaft sein Mittagessen einnehmen kann.

Diese Variante organisieren wir nunmehr im 19. Jahr. Das sollten wir alle miteinander auch weiterhin unterstützen. Es gibt einen Silberstreif am Horizont, was den räumlichen Ausbau unserer Schule betrifft und im Zusammenhang mit einem kommenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz steht. Da waren wir zwei Jahrzehnte schneller!

Als Eltern müssen Sie natürlich überlegen, ob unser Ganztagsangebot für Ihre Kinder angemessen ist und ob diese daran teilnehmen oder nicht.

Unsere Ganztagskoordination ergänzt: „Wir sind sehr bemüht, jedem Kind eine möglichst angenehme Mittagssituation zu ermöglichen. Gerade für die Kinder der 4. Klassen ist es wichtig, dass sie pünktlich um 11:30 Uhr in der Küche sind, um in Ruhe essen zu können. Auch dieses Procedere muss sich erst ein wenig einschleifen.“

Die Klassen 4a und 4b haben montags 14-tägig Schwimmunterricht. An diesen Tagen essen Ihre Kinder immer erst nach dem Schwimmen, damit sie nicht mit vollem Bauch am Schwimmunterricht teilnehmen.

Auch wir wünschen uns natürlich mehr Spielraum, doch die Rahmenbedingungen sind aktuell (noch) wie sie sind. Würden wir die Mittagessenszeiten verändern bzw. verschieben, würden die letzten Kindergruppen ihre Mahlzeiten erst um 14:30 Uhr oder noch später einnehmen können. Da erscheint die frühe Variante sinnvoll! Zudem sind wir auch immer bereit, individuelle Lösungen zu finden, z.B. dann, wenn Ihr Kind an einem bestimmten Angebot teilnimmt und die Essenszeiten damit kollidieren.

Vorhanden ist aktuell nur ein einziger Aufenthaltsraum für 250 Ganztagskinder sowie zwei Essräume. Um unser Konzept einer rhythmisierten Ganztagschule umsetzen zu können, nutzen wir alle Räume unserer Schule deshalb ganztägig.“

Lernzeit und Teilnahme an Angeboten Klassen 3/4

Wir konnten in den vergangenen Jahren in den Jahrgängen 1 und 2 in der Regel realisieren, dass die Lernzeiten in die Unterrichtsschiene integriert werden konnten, um unsere jüngeren Kinder im Rahmen des Ganztagsaufenthaltes von Lernzeitaufgaben am Nachmittag zu entlasten.

Aufgrund der damit verbundenen Personalintensität ist das in den Jahrgängen 3 und 4 (noch) nicht möglich. Deshalb werden die Lernzeiten 3/4 noch eher klassisch organisiert. Das führt aber eventuell dazu, dass Lernzeiten und Angebote (in der Regel ab 14 Uhr) parallel liegen und die Kinder nicht an beidem teilnehmen können.

In unserem Haus des Aufbaus der Rhythmisierten Ganztagschule bedarf es an dieser Stelle der Absprache zwischen Elternhaus, Klassenlehrerin und Ganztagsfachkräften. Ich habe den Komplex mit unserer Lehrerratsvorsitzenden Tina Nikulski diskutiert. Sie selbst stellt beispielsweise die Lernzeitaufgaben als Klassenlehrerin der Klasse 3a in einem Wochenplan zusammen, der den Kindern die Möglichkeit gibt, zeitlich flexibler zu sein. Im Schnitt fallen nicht mehr als 20 Minuten täglich an, sodass die Teilnahme an dem ein oder anderen Angebot zwischen 14 und 16 Uhr ohne Weiteres möglich sein sollte.

Sollten die Lernzeitaufgaben noch eher klassisch gestellt werden, d.h. täglich, dann sollte eine Absprache dahingehend erfolgen, die Teilnahme an Angeboten möglich zu machen (anstatt der Hausaufgaben, die wertvolle Teilnahme an den die Kinder besonders interessierenden Angeboten).

Hier sollten Sie kommunikativ sein und miteinander beraten, was für jedes einzelne Kind das Beste ist!

Zur Erinnerung: Seit vielen Jahren gibt es an unserer Schule Lernzeitaufgaben nur von montags bis donnerstags und nicht freitags, damit nichts mit ins Wochenende genommen wird. Wir bedenken: Die maximale Aufenthaltszeit in unserer Schule beträgt bis zu 42 Zeitstunden, wenn die Frühbetreuung (übrigens gratis!) „mitgebucht“ wird. Da wäre mancher Erwachsener froh, ohne weitere Aufträge ins Wochenende zu kommen.

In Planung ist für Kinder, denen wir das auf ihr Verhalten bezogen zutrauen, in Zwischenphasen einen Raum zur Verfügung zu stellen, sodass auch hier Lernzeitaufgaben selbstständig erledigt werden können.

Bitte beachten Sie unseren Online-Terminkalender!

[Termine – 2022/23 | Köllerholzschole Bochum \(koellerholzschole.de\)](https://www.koellerholzschole.de/termine-2022-23)

Abholen von Kindern aus der Ganztagschule – „Infopoint“

Den Infopoint haben wir vor einigen Jahren erfunden. In der Coronazeit war er nicht besetzt, da unsere Hausorganisation in dieser Zeit völlig anders war als die jetzige. Wir arbeiten nun wieder mit vorwiegend heterogenen Gruppen.

Der Infopoint hat folgende Funktionen:

Er dient allen Kindern von 11:30-16:00 Uhr als Anlaufpunkt, weil er in dieser Zeit durchgängig mit Ganztagspersonal besetzt ist. So kann manche Frage geklärt und manche Sorge gemindert werden.

Gleichzeitig dient er dem täglichen Abmeldeprocedere an unserer Schule. Kinder mit BGS- bzw. BGS+-Vertrag melden sich hier zudem nach Unterrichtschluss an, wenn sie in die Betreuung wechseln. Die Anwesenheit der Kinder mit OGS-Vertrag wird beim Mittagessen überprüft. So wissen wir immer, welche Kinder sich im Haus aufhalten. Denn wir möchten nicht, dass ein Kind abhandenkommt. Außerdem haben wir gegenüber der AWO die Nachweispflicht über die anwesenden bzw. nicht anwesenden Kinder.

Auch Erwachsene finden am Infopoint immer einen Ansprechpartner. Zudem ist unser Ganztagssteam dort dauerhaft über die Mobilfunknummer (0172-9457625) für Sie erreichbar. Ebenfalls ist die Aufsicht im Flur- und Toilettenbereich gewährleistet.

Das Abmelden dient von daher der Sicherheit Ihrer Kinder. Es nimmt allerdings in Stoßzeiten manchmal einige Zeit in Anspruch. Deshalb sollten wir alle geduldig sein, da unsere Schulkinder die Abläufe noch lernen und verinnerlichen müssen. Es ist daher kontraproduktiv, wenn empörte Eltern im Foyer auflaufen und die Erhöhung des Tempos „anregen“.

Grundsätzlich sollten die Eltern nur in die Schule kommen, wenn es unbedingt notwendig ist, denn die Selbstständigkeit der Kinder soll ja gefördert werden. Beim Eintreten in das Schulhaus empfehle ich den Eltern noch einmal das Tragen von Schutzmasken, auch wenn Sie eventuell anderer Meinung sein sollten, um Infektionen möglichst zu vermeiden.

Unsere Reinigungskraft Frau Doris Rakebrandt teilte mir heute am Morgen mit, dass zu Betriebschluss, in der Reinigungsphase, wenn die Klassentüren aufgestellt sind, häufig Kinder mit ihren Eltern ohne Begleitung aus unserem Haus die Räume aufsuchen, um irgendwelche Dinge zu holen, auch aus den Schränken. Das möchten wir so nicht. Ich bitte, dies zu unterlassen!

Immer wieder suchen Eltern ihre Kinder im Gebäude, auf dem Schulhof und im Garten... Das können Sie ändern, indem Sie mit Ihrem Kind einen festen Treffpunkt vereinbaren. Dieser sollte in der Regel auf dem Schulhof sein (z.B. Tischtennisplatte, Klettergerüst, Eingang Sporthalle...).

Die Frage, ob Smartwatches o.ä. mit Ortungsfunktion mitgeführt werden dürfen beantworte ich mit ja. Ja, aber: Beim Betreten des Schulgeländes ausschalten, beim Verlassen wieder einschalten! Wir möchten nicht noch einmal erleben, dass Unterricht live heimlich nach Hause übertragen wird.

Dem Ganztagspersonal ist es nicht mehr möglich, alle Kinder zur gewünschten Zeit an den von Ihnen gewünschten Ort zu schicken oder sofort Auskunft darüber zu geben, wo sich ein bestimmtes Kind befindet. Dies hat damit zu tun, dass Ihre Kinder nun frei entscheiden können, wo sie spielen und mit wem sie spielen. Die Kinder halten sich nun nicht mehr, wie in den vergangenen Jahren unter Coronaregelungen, in bzw. mit ihrem Jahrgang auf, sondern sind altersgemischt unterwegs. Von daher ist die Treffpunktregelung zu empfehlen. Manchmal dauert es ein wenig bis die Kinder erscheinen, seien Sie geduldig, die Kinder sind ja eigentlich noch klein!

Grundsätzlich ist es in Ganztagschulen vorgegeben, dass Eltern Ihre Kinder zu festgelegten Abholzeiten abholen sollen (z.B. um 14:45 Uhr oder um 15:45 Uhr). Uns ist es wichtig, dass Sie selbst entscheiden können, wann Sie Ihr Kind abholen möchten.

Bitte beachten Sie:

Bitte keine Abholung während des laufenden Mittagessens, während der Lernzeiten und während der Projekte bzw. Angebote, also mittendrin!

Alle Details wurden ebenfalls schon im Köllerholz-Ganztagsrundbrief Nr. 10 vom 09.08.22 bekannt gegeben, scheinen aber nicht von jedem gelesen worden zu sein.

Während der Coronaphase wurden die starren Regelungen häufig bemängelt, diese dienten aber dem Schutz der allgemeinen Gesundheit. Nun finden wir zu unseren köllerholztypischen Strukturen zurück, die auch die Attraktivität und Ihre Wahl unserer Schule ausmachen. Sehr einfach formuliert: Jetzt wird wieder gemeckert, weil alles so offen ist. Diese Anmerkung nehmen Sie bitte nicht persönlich, da sich vieles wieder einspielen muss!

Vielen Dank für Ihre Geduld, Ihre freundliche Zuwendung und Ihr Verständnis!

Ganztagsprogramm online

Unser Ganztagsprogramm (Projekte und Angebote) ist nun auch online auf unserer Website zu finden:

[Projekte und Angebote – Köllerholzschole 2022/23 | Köllerholzschole Bochum \(koellerholzschole.de\)](https://www.koellerholzschole.de/angebote-projekte)

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Vielhaber, Schulleiter